

Schulsozialpädagoge/in an der HLT Krems

An der HLT Krems gelangt die Stelle eines/r Schulsozialpädagogen/in mit einem Beschäftigungsausmaß von **40 Wochenstunden** zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	v2/2
Dienststelle:	HLF Krems 301469
Dienstort:	Krems
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	02.08.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	2.167,60
Referenzcode:	BMBWF-22-5089

Aufgaben und Tätigkeiten

- 24-Stunden-Begleitung und Betreuung von Jugendlichen im Alltag (schulisch, persönlich)
- Lernbetreuung
- Freizeitbetreuung und -gestaltung
- Konfliktmanagement
- Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Administrative Aufgaben
- Versorgung mit Essen / Essensausgabe
- Ansprechpartner für Eltern
- Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern
- Koordination der An- und Abreise
- Haushaltsmanagement

Erfordernisse

1. die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
2. Reifeprüfung
3. Pädagogische Ausbildung (z.B. Pädagogische Akademie, Ausbildung zur Sozialpädagogin)
4. Zusatzqualifikationen im freizeitpädagogischen Bereich erwünscht
5. Erste-Hilfe-Ausbildung
6. Vorerfahrung im sozialpädagogischen Bereich von Vorteil
7. Bereitschaft zu Nachtdiensten
8. Kommunikativ, lösungsorientiert, teamfähig
9. Kompetenzen im Bereich Konfliktmanagement

Das Bruttoentgelt beträgt mindestens 2.167,60 Euro. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. Die Ausbildungsphase dauert 4 Jahre, in welcher die Grundausbildung zu absolvieren ist.

Schließlich sind in der Bewerbung allfällige Angaben über soziale Bedürftigkeit oder über das Zutreffen einer im § 50 Abs. 2 und 3 des Ausschreibungsgesetzes angeführten begünstigten Bestimmung (das sind unter bestimmten Voraussetzungen: Universitäts-Hochschulassistenten, Vertragsassistenten, Zeitsoldaten, zeitverpflichtete Soldaten, Personen, die in Offiziersfunktion verwendet werden und Inhaber einer Amtsbescheinigung oder eines Opferausweises) zu machen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl längstens bis zum Ende der Bewerbungsfrist an die Bildungsdirektion für NÖ, 3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29 zu richten.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich oder E-Mail) bei der Bildungsdirektion für NÖ einlangt (Postlauf wird nicht berücksichtigt). Verspätet eingebrachte bzw. unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Geeignete Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO:

Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Kontaktinformation

Bildungsdirektion für NÖ

ADir RgR Robert Sperl

02742 280 2171

bewerbung.verwaltung@bildung-noe.gv.at